

13. März 2020

Coronavirus: Die Busunternehmen im naldo können auf den Vordereinstieg verzichten

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, können die Busunternehmen im Verkehrsverbund naldo ihre Fahrgäste nur noch an den hinteren Türen ein- und aussteigen zu lassen. Dies ist mit den Aufgabenträgern abgestimmt und soll bis auf Weiteres gelten.

Die Vorsichtsmaßnahme soll dazu dienen, die Ansteckungsgefahr für die Fahrgäste und für die Busfahrer reduzieren. Von den Busfahrern sollen auch bis auf Weiteres keine Tickets mehr verkauft werden. Da die Fahrgäste aber nur mit einem gültigen Ticket in den Bus einsteigen dürfen, empfiehlt naldo, Tickets im Vorverkauf über andere Verkaufskanäle zu erwerben, z.B. als Handyticket über die naldo-App oder über den Online-Ticket-Shop auf naldo.de. Außerdem stehen Automaten und Verkaufsstellen zum Ticketkauf zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es derzeit keine Einschränkungen im Bus- und Bahnverkehr. Ziel ist es, das Angebot im öffentlichen Nahverkehr vollumfänglich aufrecht zu erhalten. Daher hält der naldo alle Fahrgäste dazu an, in den öffentlichen Verkehrsmitteln den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Gesundheitsbehörden des Landes und der Kommunen zu folgen und die notwendigen Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten.

*Hinweis an die Redaktionen:
Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Anne Lohmüller, Tel.: 07471-930196-13,
anne.lohmueller@naldo.de*



naldo[®]